HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

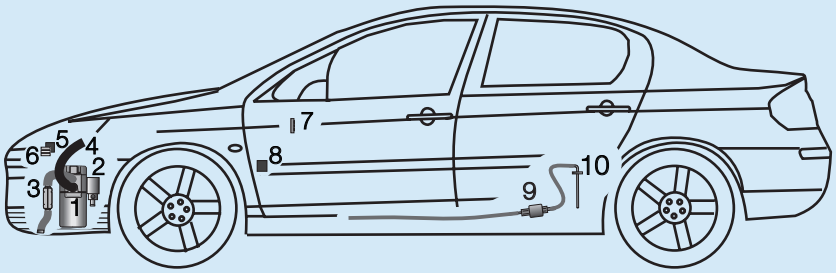
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Peugeot 407 HDI (D)

Modelljahr 2006
mit Automatikgetriebe
mit Nebelscheinwerfer
- **2,7 l Hubraum / 6-Zylinder-V-Motor 150 kW - 204 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Zusatzrelais
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Gebläserelais	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird mit einem Halter am linken Längsträger senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät und Wasserkreislauf	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	9
4	Brennstoffversorgung	10
5	Elektrik	13
6	Nach der Montage	19
7	Teileübersicht	20
8	Merkblatt für den Kunden	21

25 2386 95 19 79 08.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
2,7 l	150 / 204	UHZ	AT

AT = Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8137 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank hochklappen
- Radio und Klimabedienteil ausbauen
- Staufach links in der Armaturentafel ausbauen
- untere Armaturentafelverkleidung links ausbauen
- Seitenverkleidung Armaturentafel links ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten mit Ansaugluftrohr ausbauen
- Scheibenwischer abbauen
- Abdeckung der Wischerwanne abbauen
- Wischermotor links ausbauen
- Rad vorn links abbauen
- Radhausverkleidung vorn links ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät und Wasserkreislauf

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 6)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen zwei zu fertigende Bohrungen Ø 6,5 mm.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

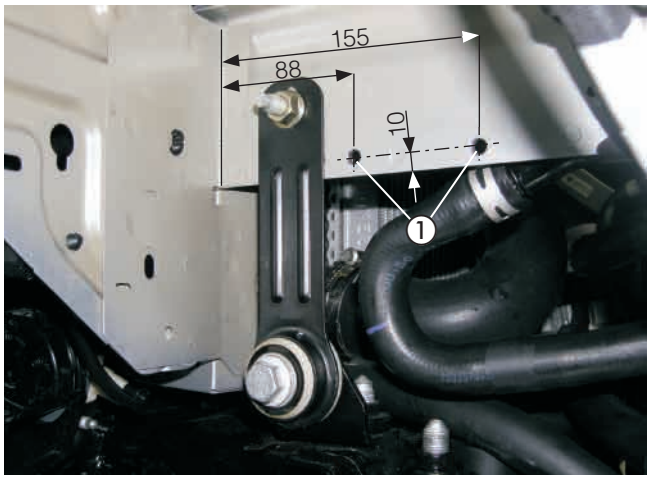


Bild 1

① gefertigte Bohrungen Ø 6,5 mm

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät entsprechend des Bildes mit vier Schrauben M6 x 16 und vier Muttern M6 montieren.

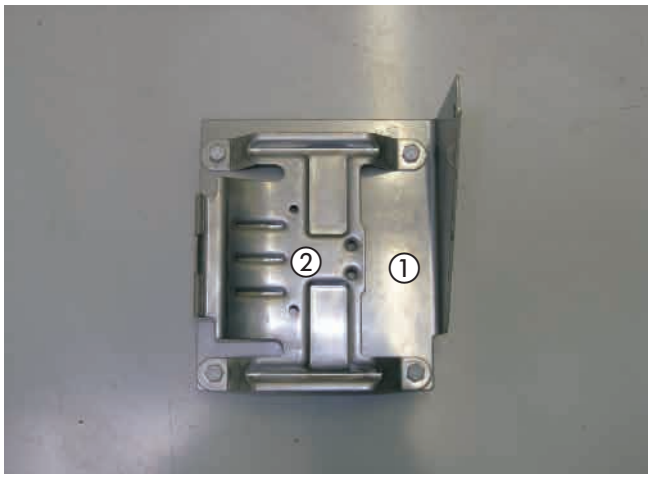


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter

Die Halter (Z-Winkel und 22 9000 50 23 02) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 in der freien Bohrung des Halters Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.
Den Halter (Z-Winkel) um ca. 5° aufbiegen.

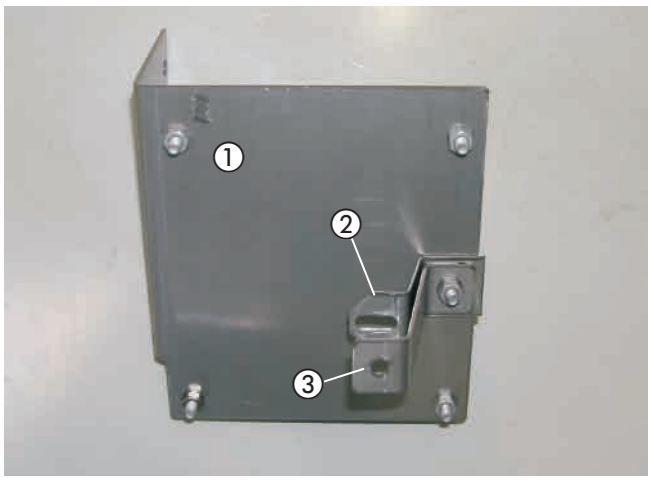


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (Z-Winkel)
③ Halter (22 9000 50 23 02)

2 Einbau - Heizgerät und Wasserkreislauf

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter (Z-Winkel) vormontieren.

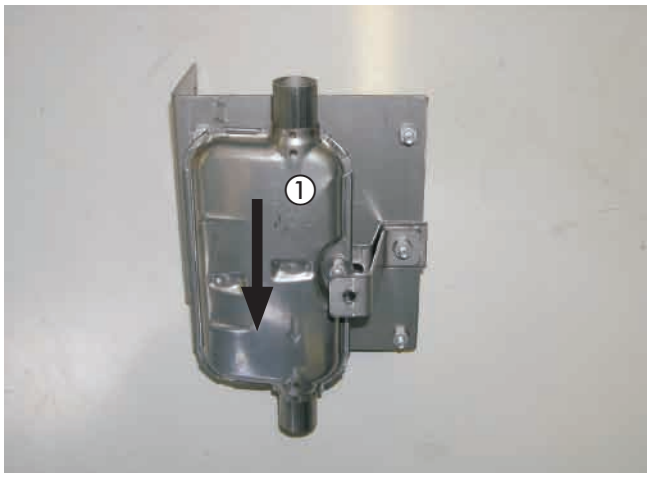


Bild 4

① Abgasschalldämpfer montiert

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) an der Wasserleiste links neben dem Getriebe entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

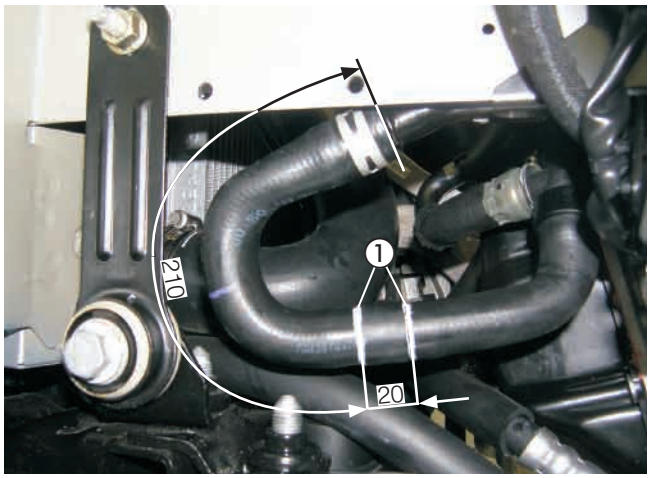


Bild 5

① Wasserschlauchtrennstellen

Den Stecker aus der Befestigung herausclipsen und von der Gegenseite entsprechend des Bildes wieder befestigen.

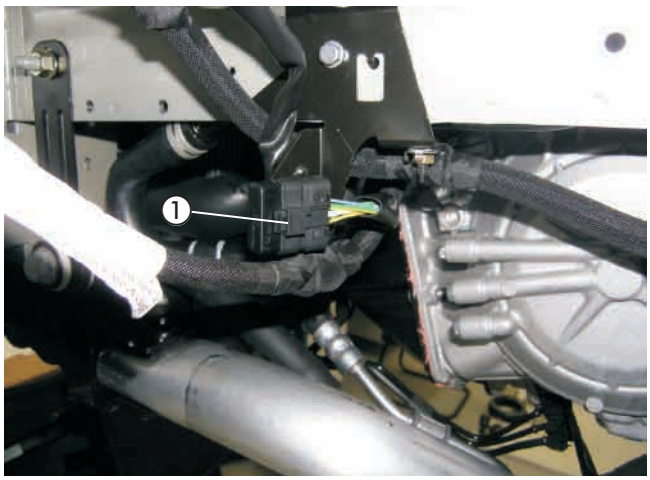


Bild 6

① Stecker

2 Einbau - Heizgerät und Wasserkreislauf

Den Halter Heizgerät mit jeweils einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 an den zuvor gefertigten Bohrungen Ø 6,5 mm befestigen.
Den Befestigungspunkt für den Halter (22 9000 50 23 02) auf das Knotenblech übertragen und eine Bohrung Ø 6,5 mm fertigen.
Den Halter (22 9000 50 23 02) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 mit dem Knotenblech verschrauben.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

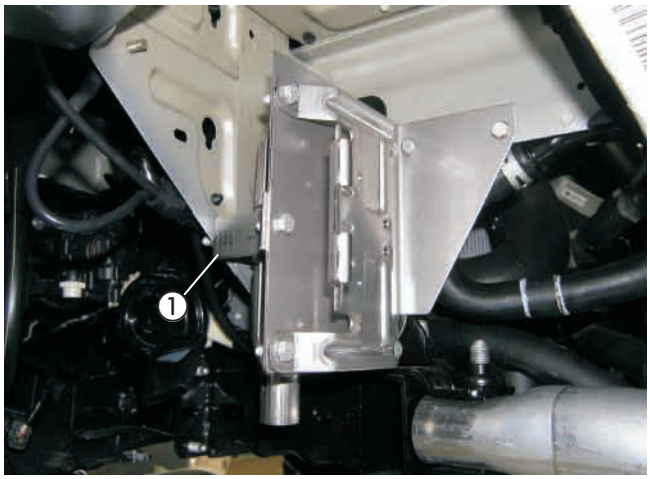


Bild 7

① Halter (22 9000 50 23 02) befestigt

Den Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

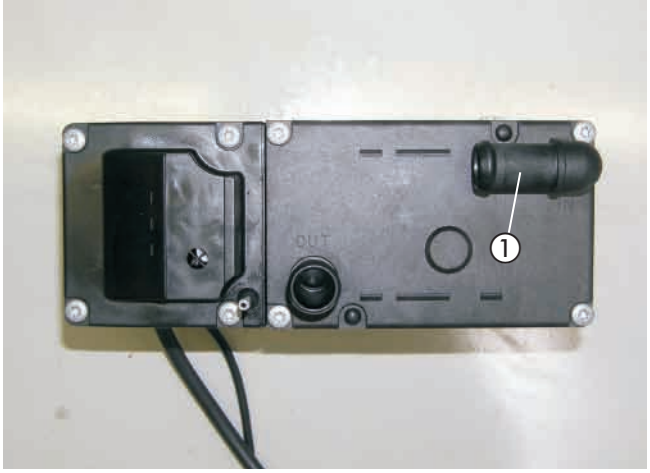


Bild 8

① abgewinkelten Wasserstutzen montiert

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 30, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 am Halter (22 1000 50 13 00) entsprechend des Bildes montieren.

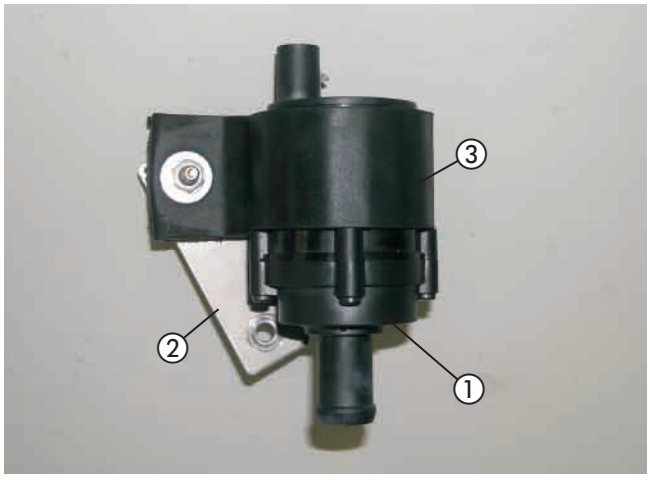


Bild 9

① Wasserpumpe
② Halter (22 1000 50 13 00)
③ Gummihalter

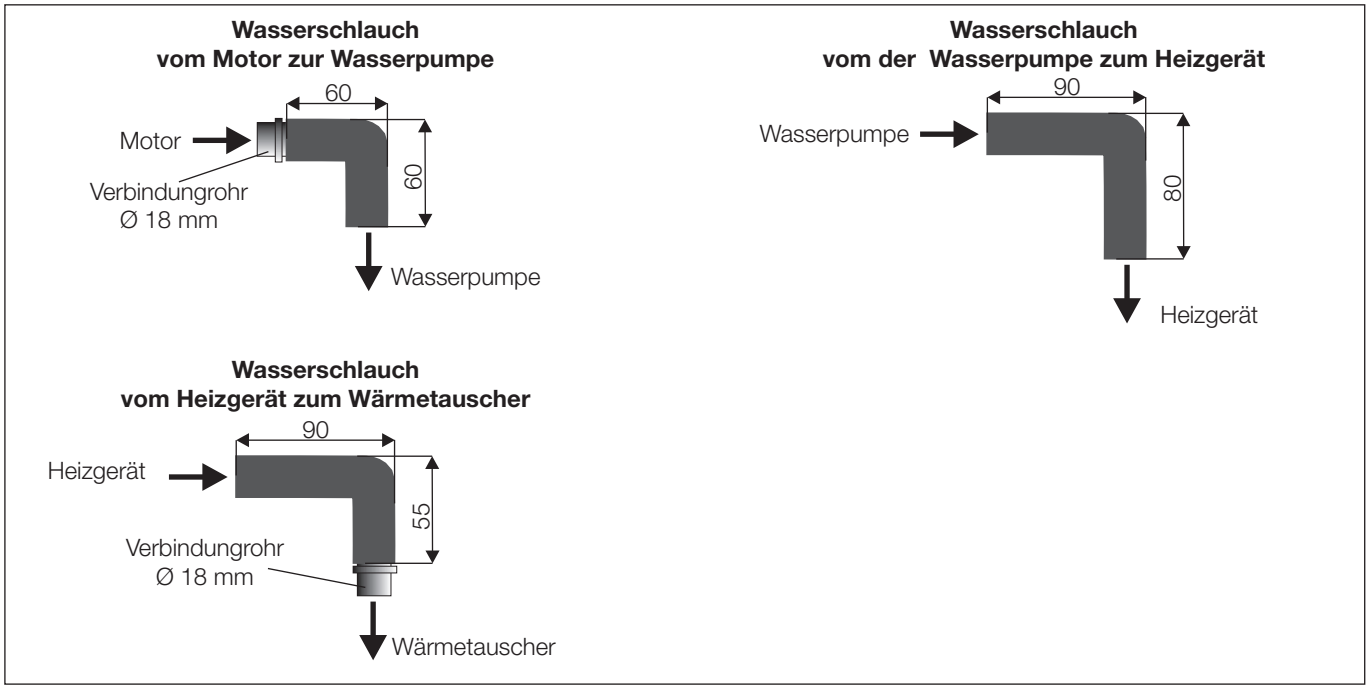
2 Einbau - Heizgerät und Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe entsprechend des Bildes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zu Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintritts-stutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes mit einer Schelle Ø 20-32 mm anschließen.

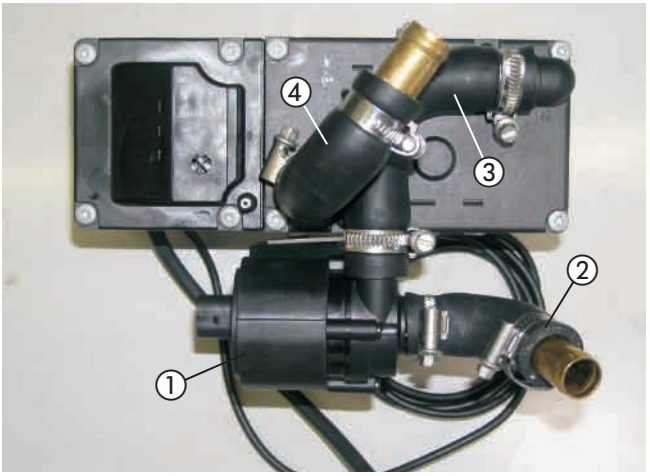


Bild 10

① Wasserpumpe
② Wasserschlach vom Motor zur Wasserpumpe
③ Wasserschlach von der Wasserpumpe zum Heizgerät
④ Wasserschlach vom Heizgerät zum Wärmetauscher

2 Einbau - Heizgerät und Wasserkreislauf

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen. Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen. Das Heizgerät zusammen mit dem Halter (22 1000 50 13 00) mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

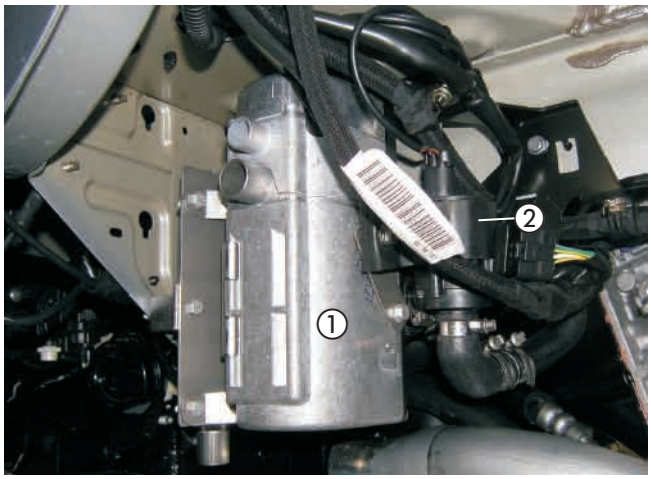


Bild 11

① Heizgerät montiert
② Wasserpumpe montiert

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Schlauchende zum Motor mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Schlauchende zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

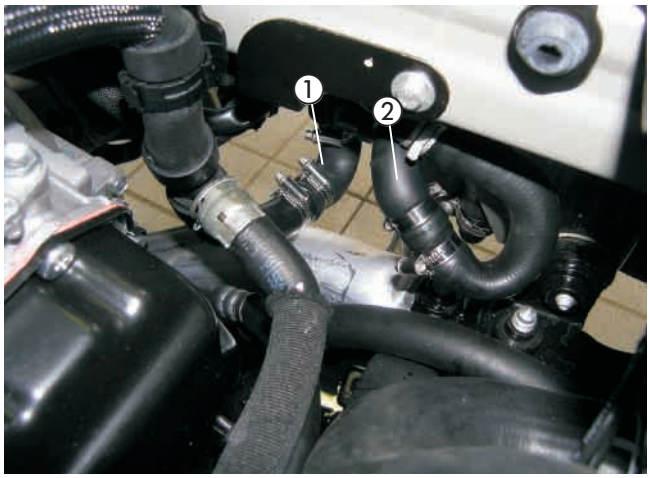


Bild 12

① Wasserschlach vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlach vom Heizgerät zum Wärmetauscher

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer anschließen
(siehe Bild 13)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.
Das Abgasrohr zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr im engen Bogen formen und entsprechend des Bildes nach unten verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen und Leitungen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 460 mm zuschneiden.
Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben führen und im linken Radhaus verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

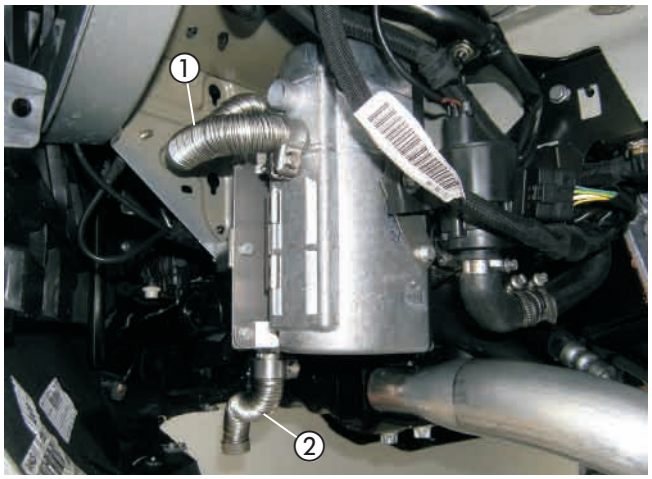


Bild 13

① Abgasrohr montiert
② Abgasendrohr montiert

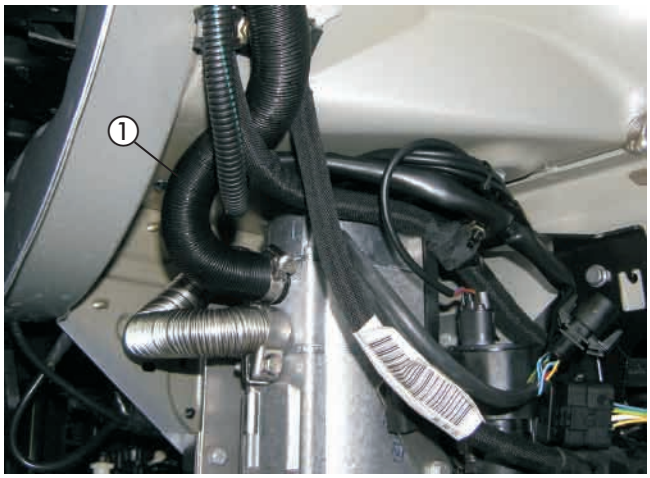


Bild 14

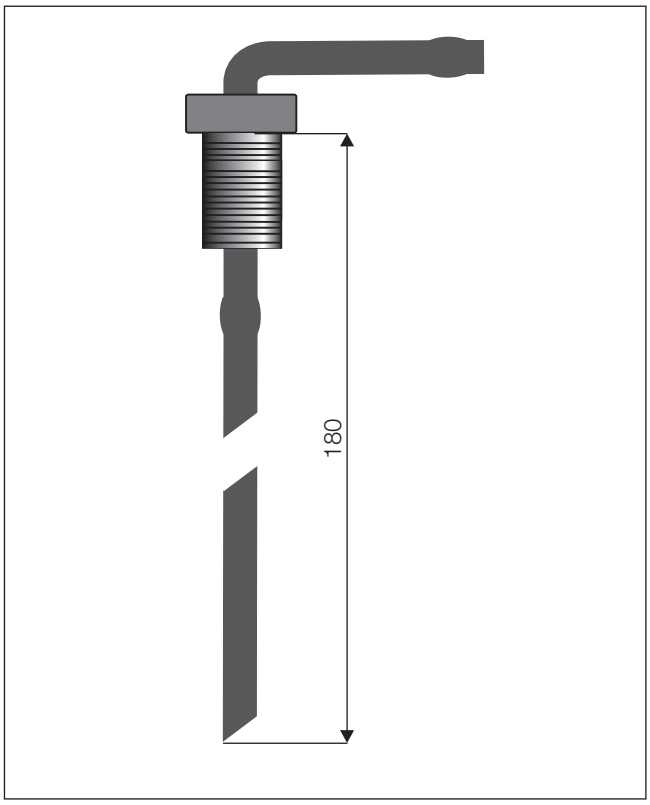
① Verbrennungsluftrohr montiert und verlegt

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 180 mm schräg ablängen.

Den Kunststoffdeckel im Bodenblech über dem Tank ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.
In das Oberteil der Tankarmatur in die vorgeprägte Stelle entsprechend des Bildes eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 2

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

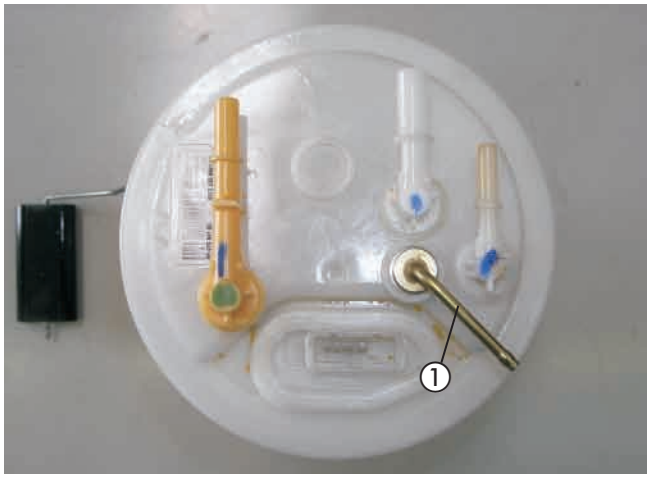


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

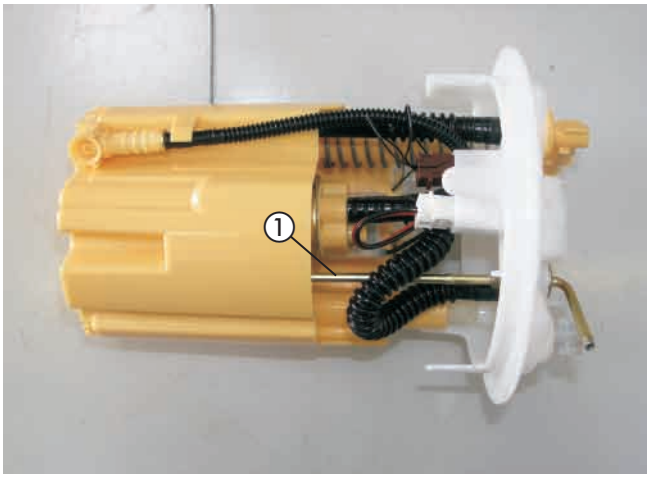


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 20)

Als Befestigungspunkt der Dosierpumpe dient eine Blindnietmutter M6. Hierzu entsprechend der Bemaßung im Bild im linken hinter Längsträger eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 25, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen und gemeinsam mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

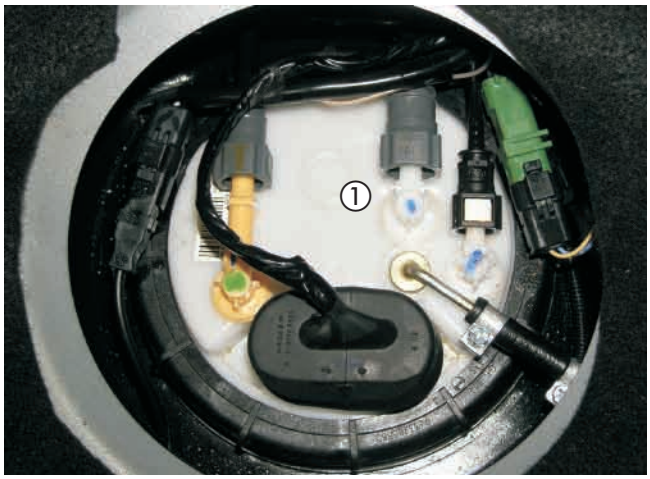


Bild 17

① Tankarmatur montiert und angeschlossen

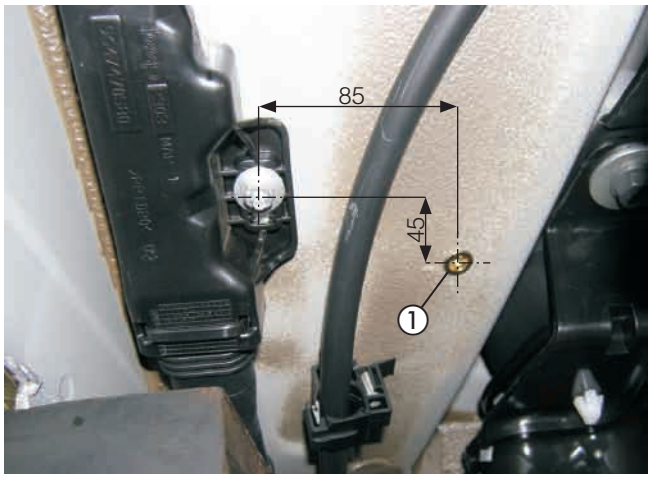


Bild 18

① Blindnietmutter eingezogen

Bild 19

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

4 Brennstoffversorgung

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.
Das freiliegende Dosierpumpenkabel in die Halter der Kraftstoffleitungen mit befestigen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

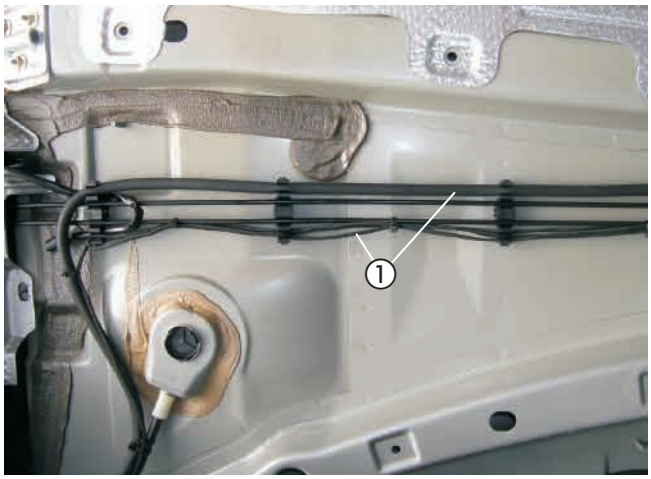


Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang „Dosierpumpe“ verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 21 und 22)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und Bedienelement vom Einbauort des Sicherungs- und Relaishalters (siehe hierzu auch Bild 22 und den dazugehörigen Text) zur fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite unterhalb der Frontscheibe verlegen.

Die Kabelstränge „Gebläseansteuerung“ und „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Innenraum verlegen.

Bild 21

① Kabelstrang „Gebläseansteuerung“
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 3 und 4)

Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient ein vorhandener Stehbolzen M6 links neben dem Kühler .

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Mutter M6 am Stehbolzen montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

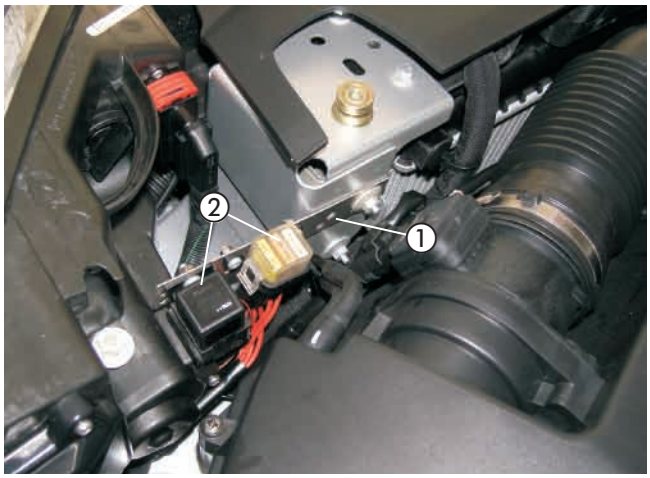
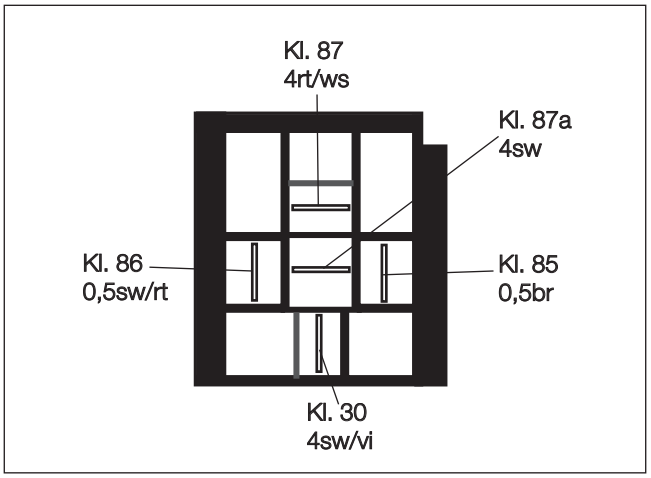


Bild 22

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert



Skizze 3

Stromversorgung
(siehe Bilder 23 und 24)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, den Kabelschuh A6 abschneiden, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Plusstützpunkt der E-Box anschließen.

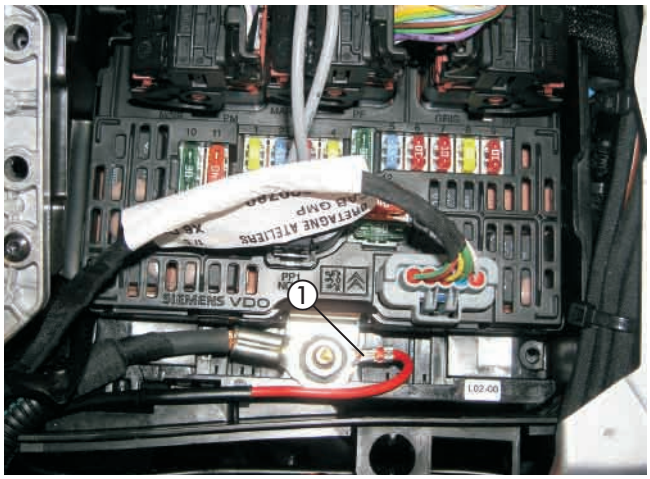


Bild 23

① Pluskabel angeschlossen

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Kotflügel führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen und die Sicherungskastenabdeckung nach der erfolgten Montage des Sicherungshalters wieder montieren.

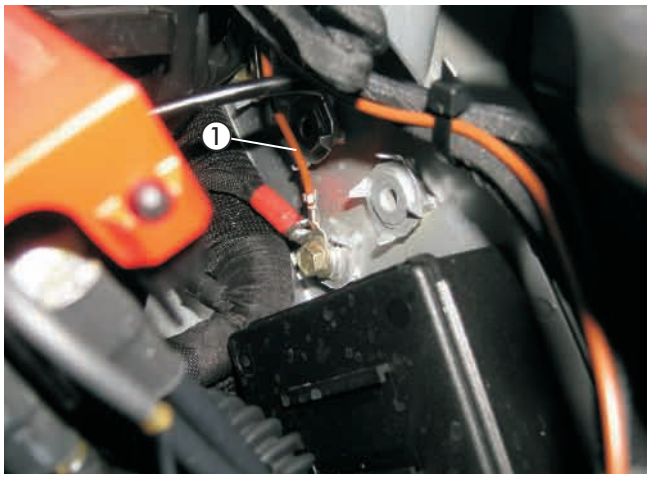


Bild 24

① Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 25 bis 29 sowie Skizze 4)

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerfußraum links neben die Mittelkonsole verlegen.
Das Kabel 4 mm² rt vom 2-poligen weißen Stecker trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit einem Leitungsverteiler einbinden.

Das Kabel 4 mm² sw zurückbinden, dieses Kabel wird nicht benötigt.

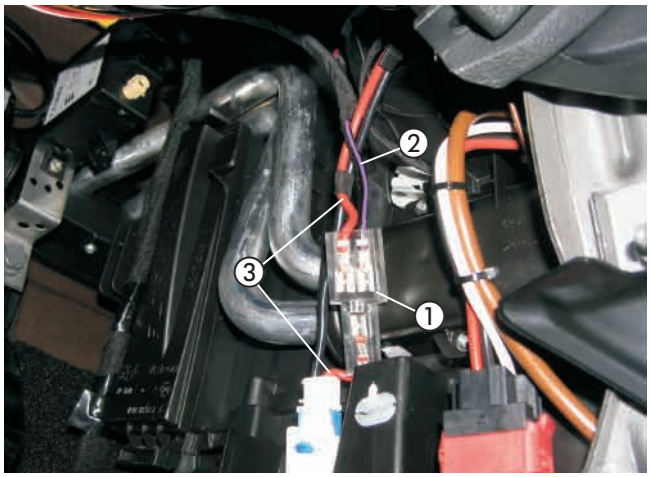


Bild 25

① Dreifachverbinder
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 4 mm² rt angeschlossen

Zur Gebläseansteuerung dient ein Zusatzrelais.
Den Sockel für das Zusatzrelais am Halter (22 9000 50 23 04) mit Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 montieren.
Den Sockel für das Zusatzrelais mit Halter im Fußraum des Fahrers am vorhandenen Stehbolzen M8 links neben der Lenksäule mit der vorhandenen Mutter M8 befestigen.

Bild 26

① Zusatzrelaissockel montiert

Das Kabel 1 mm² br vom Sockel des Zusatzrelais zum vorhandenen Massestützpunkt auf der linken Seite der Mitterkonsole führen.
Das Kabel 1 mm² br ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und am Massestützpunkt befestigen.

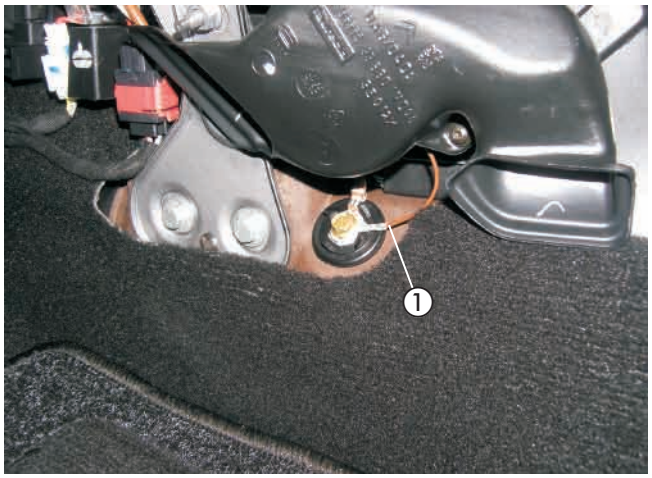


Bild 27

① Kabel 1 mm² br angeschlossen

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des Zusatzrelais zur Zentralelektrik links im Fußraum des Fahrers verlegen.
Am 16-poligen grauen Stecker PIN 6 das Kabel 1 mm² ws trennen und das Kabel 1 mm² sw/rt entsprechend des Schaltplans mit einem Leitungsverteiler einbinden.

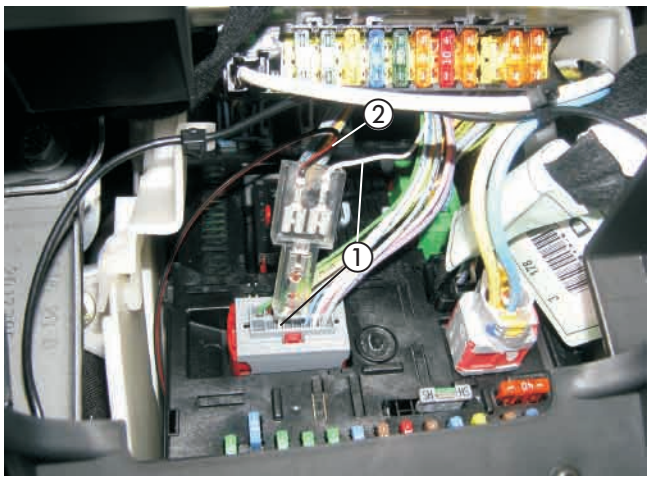


Bild 28

① Kabel 1 mm² ws getrennt
② Kabel 1 mm² sw/rt angeschlossen

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom Sockel des Zusatzrelais zum Klimabedienteil verlegen.
Am 6-poligen schwarzen Stecker PIN 4 das Kabel 0,5 mm² gn/ge trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws entsprechend des Schaltplans einbinden.

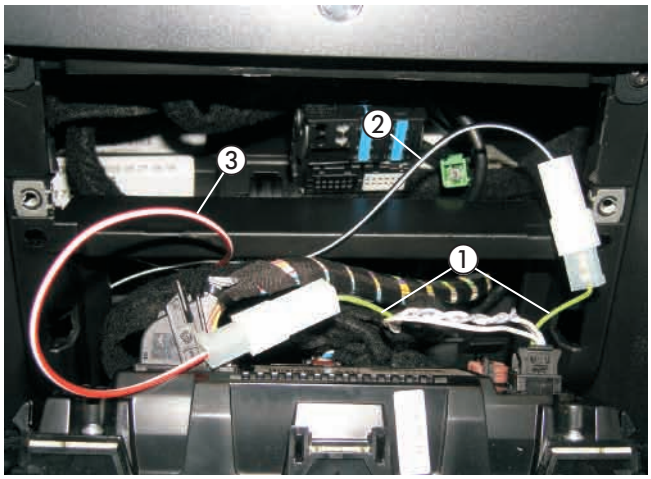
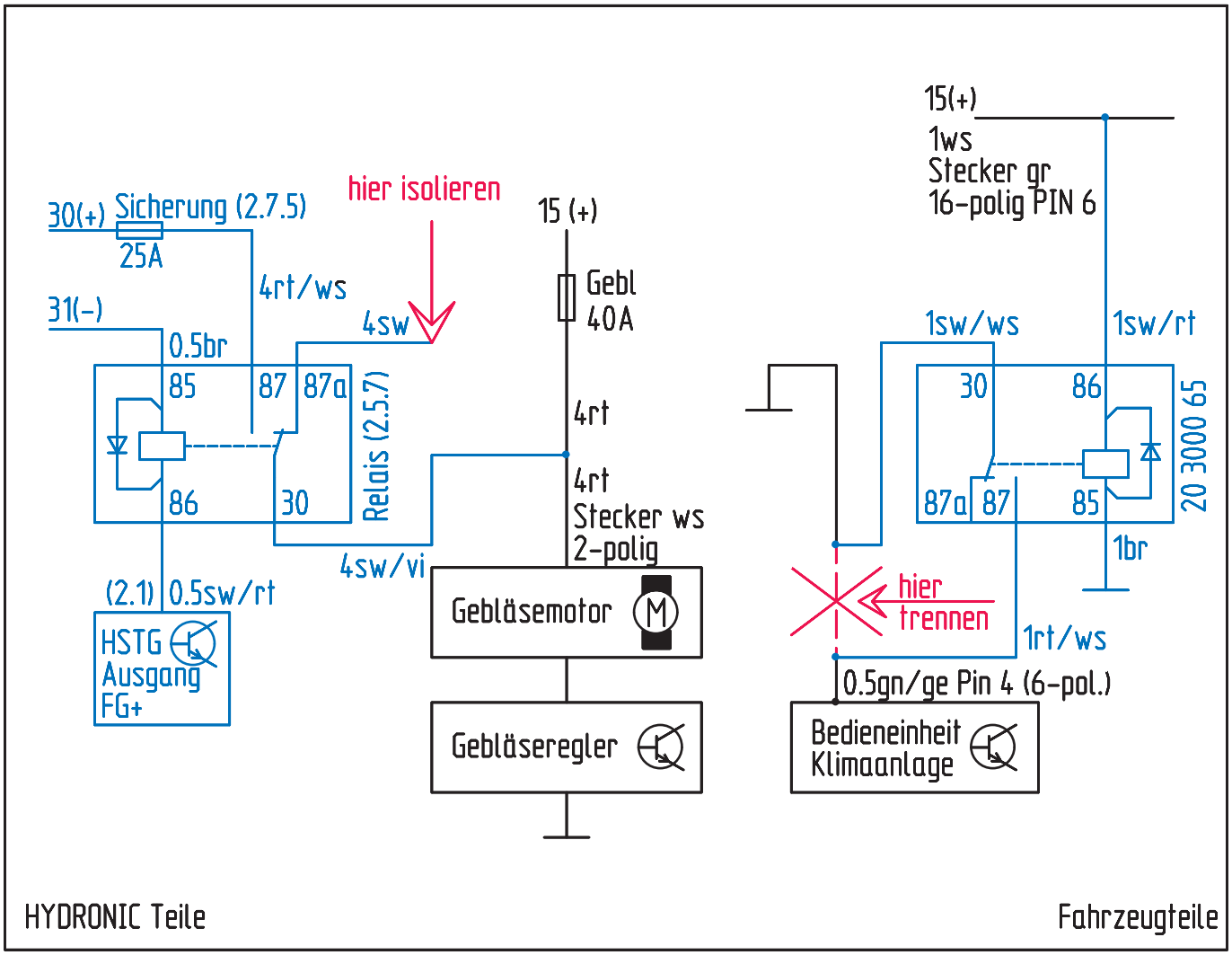


Bild 29

① Kabel 0,5 mm² gn/ge getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws angeschlossen
③ Kabel 1 mm² rt/ws angeschlossen



Skizze 4

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung rechts neben der Lenksäule montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bild 30

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

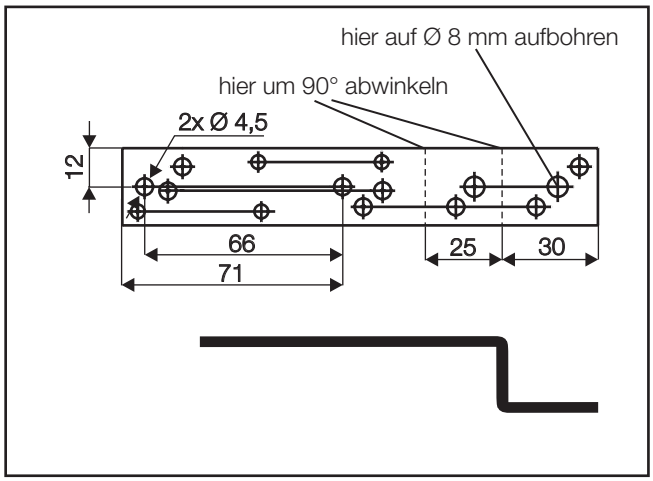
Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 31 und 32 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Blende vor der Schaltkulisse montieren.
Dazu in die Blende eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

Bild 31

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze fertigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.



Skizze 5

Den Halter an der vorhandenen Befestigungsschraube M8 rechts neben dem Gaspedal entsprechend des Bildes befestigen.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

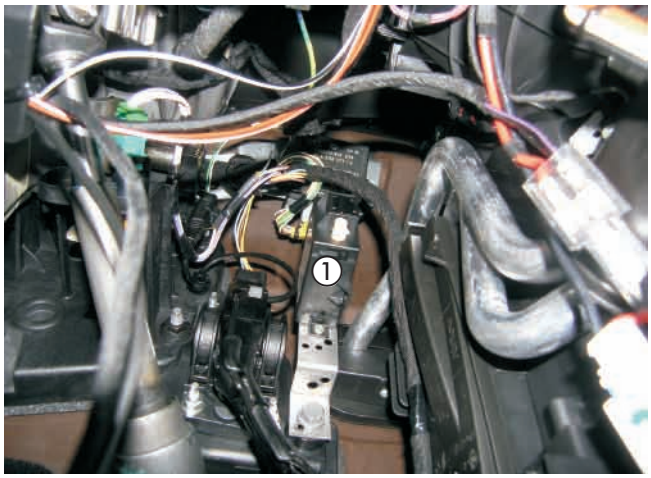


Bild 32

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Tülle für Abgasendrohr einsetzen
(siehe Bilder 33 und 34)

Den Kunststoffstopfen aus der linken Radhausverkleidung heraus brechen und die Abgastülle entsprechend des Bildes einsetzen.

Bild 33

① Bohrung Ø 41 mm gefertigt und Abgastülle eingesetzt

Die Radhausverkleidung am Fahrzeug montieren und das Abgasendrohr entsprechend des Bildes durch die Abgastülle führen.

Bild 34

① Radhausverkleidung mit Abgastülle montieren

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

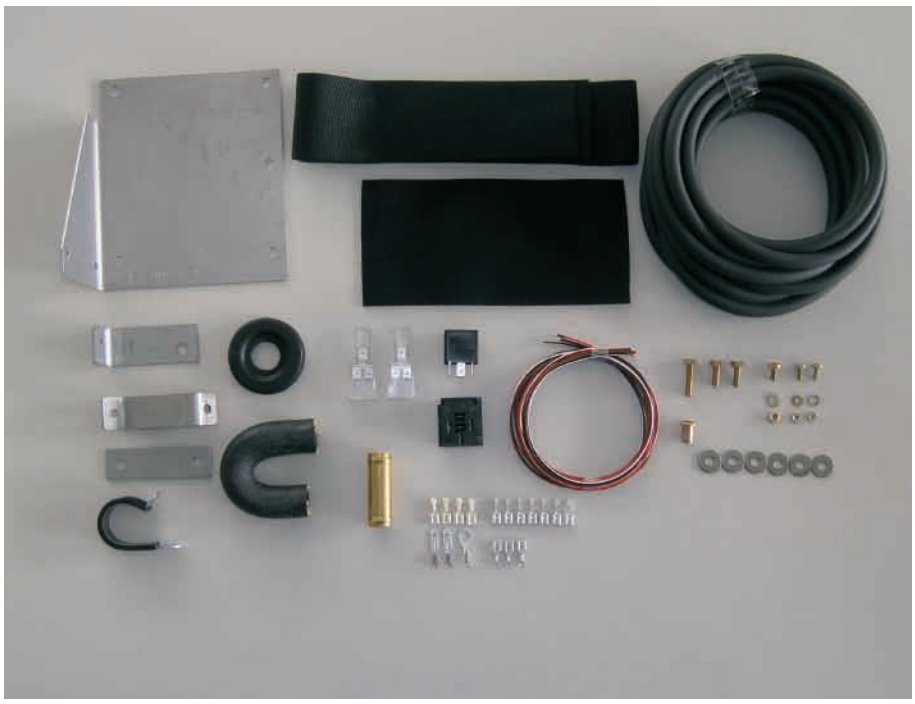
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile daraus zu verwenden:	1	24 8137 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (22 9000 50 23 02)	1	
	Halter (22 9000 50 23 04)	1	
	Halter (22 1000 50 13 00)	1	
	Abgastülle	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0 m	
	Relais Wechsler 12V, 20/30A	1	
	Stecksockel 5-polig	1	
	Leitungsverteiler	2	
	Steckhülse 6,3 - 2,5	4	
	Steckhülse 6,3 - 1	3	
	Steckhülse B6,3 - 1	7	
	Flachstecker B6,3 x 1	2	
	Kabel 1 mm² rt/ws	1	
	Kabel 1 mm² sw/ws	1	
	Kabel 1 mm² sw/rt	1	
	Kabel 1 mm² br	1	
	Kabelschuh A6 - 1	1	
	Blindnietmutter M6	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Linsenschraube M5 x 10	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Scheibe B6	6	
	Federscheibe B5	1	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung